

**Sekretariat
der Österreichischen Bischofskonferenz**

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

Wien, 31 07 1992

BK 262/1/92

Beiliegend 25 Ausfertigungen **Mit der Bitte um:**
unserer Stellungnahme zum Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Sparkassen-
gesetz geändert werden soll, des Bundes-
ministeriums für Finanzen vom 15. Juli
1992; GZ 23 0300/6-V/5/92

- Kenntnisnahme
- direkte Erledigung
- Stellungnahme
- Rücksprache
- Weiterleitung
- Weitere Veranlassung
- Rücksendung

ohne Begleitschreiben an:

- Zur freundlichen Information
- Im Sinne des Tel. Gesprächs vom
- In Beantwortung des Schreibens vom

An das
Präsidium des
Nationalrates

Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	<i>108-GE/19-92</i>
Datum: 05. AUG. 1992	
Verteilt	4. Sep. 1992 <i>Jan</i>

Mit besten Empfehlungen

Sekretariat der
Österreichischen Bischofskonferenz

Dr. Janitschyn

+ Alfred Korteledy

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 51 5 52/DW 280

BK 262/92

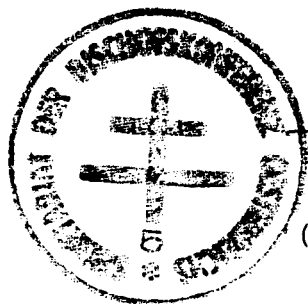
Wien, 31 07 1992

An das
Bundesministerium
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
1015 W i e n

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Sparkassengesetz
geändert werden soll; GZ.23 0300/6-V/5/92

Das Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz beehrt sich mitzuteilen, daß zum oben angeführten Entwurf, zugemittelt mit Schreiben vom 15. Juli 1992, kirchlicherseits kein Einwand besteht.



Alfred Kosteletzky
(Bischof Dr. Alfred Kosteletzky)

Sekretär
der Bischofskonferenz